

Brief des Präsidenten

DRK-Landesverband Hessen e.V., 24. Februar 2022



Liebe Rotkreuz-Kameradinnen
und -Kameraden,
Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Sorge verfolgen wir im
DRK-Landesverband Hessen den
Angriff auf die Ukraine.
Er stellt eine große Gefahr für die zivile
Bevölkerung und ihre Versorgung dar.
Wir sind in Gedanken bei den Frauen,
Männern und Kindern, die – wie so oft
in solchen Situationen - das meiste
Leid erfahren müssen und erinnern an
den Kernsatz aller vier Genfer
Abkommen und dessen strikte
Einhaltung: „Personen, die nicht
unmittelbar an den Feindseligkeiten
teilnehmen, ..., werden unter allen

Umständen mit Menschlichkeit
behandelt, ohne jede auf Rasse,
Farbe, Religion oder Glauben,
Geschlecht, Geburt oder Vermögen
oder auf irgendeinem anderen
ähnlichen Unterscheidungsmerkmal
beruhende Benachteiligung". (Art. 3 II
GA I-IV)

In Hessen sind wir zwar nur Zeitzeuge
dieser schrecklichen Ereignisse,
werden uns jedoch auf vermehrte
Flüchtlingsbewegungen aus der
Ukraine einstellen müssen. Diese
werden zuerst die Nachbarländer
betreffen, jedoch wahrscheinlich mit
etwas Zeitverzögerung auch Hessen.
Wir tragen große Solidarität im Herzen
für die Bevölkerung in der Ukraine.

Als Landesverband halten wir Sie
informiert, falls sich für die DRK-
Gliederungen in Hessen konkrete
Folgen ergeben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Norbert Södler

